

Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die LEB seit über 60 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §3 des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung finanzhilfeberechtigt. Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZWV/AZAV) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

LEB Bildungszentrum Hannover

Plathnerstraße 3A
30175 Hannover
Tel: 0511 64 66 33-0
Fax: 0511 64 66 33-19
biz-hannover@leb.de
www.biz-hannover.leb.de

Ansprechpartnerin

Birte Klipp
Tel: 0511 64 66 33-80
birte.klipp@leb.de

Wegbeschreibung

Sie erreichen uns mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 sowie mit den Buslinien 128 und 134. Haltestelle: Braunschweiger Platz



Stand: 06.06.2016

Weiterbildung und Qualifizierung

Pflegehelfer/-in, Präsenz- und Betreuungskraft

Befähigung zur zusätzlichen Betreuung gemäß §87b Abs. 3 SGB XI

08.08.2016 – 17.02.2017
Teilzeit, 8:30 – 12:45 Uhr

Praktika

Orientierungspraktikum
29.08.2016 – 09.09.2016

Betreuungspraktikum
14.11.2016 – 09.12.2016

Pflegehelfer/-in, Präsenz- und Betreuungskraft – Ihr Einstieg in den Beruf

Pflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen und ambulante Pflegedienste suchen dringend neue Mitarbeiter. Hier bietet sich Arbeitssuchenden eine Möglichkeit den Einstieg in einen Beruf zu finden oder die Rückkehr ins Erwerbsleben zum Beispiel nach einer Familienphase zu bewerkstelligen.

Als Pflegehelfer/in, Präsenz- und Betreuungskraft stehen Sie hohen persönlichen sowie fachlichen Anforderungen gegenüber. Praxisnah bereiten wir Sie auf die vielfältigen Aufgaben vor.

Nach Abschluss dieser Weiterbildung sind Sie in der Lage, leichte pflegerische Tätigkeiten auszuüben und das Pflegefachpersonal zu unterstützen. Sie verfügen über Kompetenzen, um demenziell erkrankte und pflegebedürftige Menschen durch den Alltag zu begleiten und können als zusätzliche Betreuungskraft gemäß §87b Abs. 3 SGB XI eingesetzt werden.

Als Präsenzkraft sind Sie in der Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung eine wertvolle Assistenz für das Fachpersonal.

Durch diese umfassende Weiterbildung können Sie flexibel auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes reagieren.

Konzept

Diese Weiterbildung dauert sechs Monate und findet in Teilzeit statt. Phasen von Theorie und Praktikum wechseln sich ab. Die Qualifizierung umfasst insgesamt 480 Unterrichtsstunden, zusätzliche werden 120 Stunden Praktikum absolviert.

Die vom GKV-Spitzenverband definierte Richtlinie zum §87b Abs. 3 SGB XI findet in unseren Konzept Berücksichtigung. Die hierfür zu absolvierenden Praktika bieten zusätzlich Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit möglichen Arbeitgebern.

Teilnahmevoraussetzung

- Sie sollten Interesse und Freude an der Betreuung und Begleitung von Demenzkranken und anderen Menschen mit beeinträchtigter Alltagskompetenz mitbringen.
- Erfahrungen in pflegerischen- oder hauswirtschaftsnahen Tätigkeiten sind von Vorteil
- Ein Orientierungspraktikum wird empfohlen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Abschluss

Sie erhalten ein trägerinternes Zertifikat „Pflegehelfer/-in, Präsenz- und Betreuungskraft“ inklusive des Nachweises der Befähigung zur zusätzlichen Betreuung gemäß §87b Abs. 3 SGB XI.

Förderung

- Bildungsgutschein über das Jobcenters oder die Agentur für Arbeit
- Maßnahmenummer wird beantragt
- Zugelassen nach AZAV

Die Qualifizierung

Inhalte

Die Qualifizierung beinhaltet neben dem Fachunterricht auch Profiling und Bewerbungstraining.

Ihnen werden Inhalte und Grundsätze der Arbeit als Pflegehelfer/in, Präsenz- und Betreuungskraft inklusive der Befähigung zur zusätzlichen Betreuung gemäß §87b Abs. 3 SGB XI durch folgende Inhalte vermittelt:

- Berufskunde
- Grundkenntnisse der Pflege, Krankheitslehre
- Grundkenntnisse psychischer Erkrankungen, Verständnis und Umgang mit den Erkrankten, insbesondere Demenzerkrankten
- Erste-Hilfe-Kurs, Gesundheitsbelehrung
- Betreuungsarbeit in Pflegeheimen, Einführung und Vertiefung
- Kommunikation, Interaktion und Umgang mit Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf und deren Angehörigen
- Aktivierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Demenzerkrankte und andere Pflege- und Betreuungsbedürftige
- Rechtskunde
- Hauswirtschaftliche Schulung in Anlehnung an die „Qualitätsstandards für die Verpflegung in stationären Einrichtungen“ der DGE
- Hauswirtschaftliche Alltagsgestaltung zwischen Präsenzaufgabe und Versorgung

Urlaub: 21.12.2016 – 06.01.2017